

Nozon: Intelligentes Flaschenbehältnis lagert Wein unter optimalen Bedingungen

Ort: Malaga

Dauer: 1:22

ZUSAMMENFASSUNG: Ein innovativer Flaschenbehälter ist in der Lage, Temperatur und Feuchtigkeit von Weinflaschen optimal zu regeln. Nozon, so heißt das Projekt einer Gruppe junger Ingenieure aus Málaga und Gewinner des Spin-Off Awards der Universität Malaga.

VTR

Bei dem Projekt Nozon treffen Leidenschaft für Wein und Ingenieurkenntnisse aufeinander. Junge Ingenieure aus Malaga entwickelten einen intelligenten Flaschenbehälter, der für optimale Bedingungen in der Weinflasche sorgt.

Eleazar Florido
Geschäftsführer bei PROCAD Estudio

„Jedesmal, wenn ich mich dieser Welt näherte, tat ich es von einem professionellem Standpunkt aus und mit dem kritischen Auge eines angehenden Ingenieurs. Ich sah ein Verbesserungspotenzial, das im Nozon Projekt verwirklicht wurde.“

Mit der Idee gewannen die Entwickler 2014 den Spin-Off Award der Universität Málaga. Eine Erfindung, die Restaurants oder Weinliebhaber interessieren dürfte und die Unterstützung von Experten erhielt.

Adrian Pérez
Maschinenbauingenieur bei Nozon

„Ein Gerät, das optimale Kälte- und Feuchtigkeitsbedingungen gewährleistet.“

Antonio Fernández
Sommelier

„Zwei sehr wichtige Faktoren. Wichtig auch, dass die Flasche nicht bewegt wird und keinerlei Vibration oder Licht ausgesetzt ist.“

Jetzt arbeiten sie an einem transparenten Prototyp aus Plexiglas, der die Funktionsweise des Geräts sichtbar macht.

Francisco Javier Montiel
Simulationsingenieur CAE

„Ein Ventilator kühlt die Flasche von außen mit kalter Luft. Zudem sorgen Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren zusammen mit einem Luftbefeuchter dafür, dass jede Flasche unter idealen Bedingungen gelagert wird.“

Einzelne Behältnisse werden übrigens zum Block, der wiederum zu einem Weinregal für mehrere Flaschen umfunktioniert werden kann. Momentan sucht die Produktion nach einer Finanzierung. In der kommenden Zeit arbeitet man an der Regelung der Sensoren über eine Handy-App.

Weitere Informationen unter +34 647 310 157 oder per E-mail: info@historiasdeluz.es
